

Bad Ischl, 2. 12. 1950.

Lieber Herr Doktor!

Ihren freundlichen Brief vom 27. 11. erhielt ich eine Stunde vor meiner Abreise aus Wien, kann ihn also erst hier beantworten. Ich bin nicht Redakteur des "Kag", sondern nur gelegentlicher Mitarbeiter der Zeitschrift und befreife mich recht, warum man mich mit deren Leitung in Zusammenhang bringt. Redaktionelle Tätigkeit liegt mir meinem ganzen Wesen nach überhaupt nicht. Ich arbeite still für mich außerhalb jedes Betriebes. Mithin habe ich nicht die Möglichkeit, über Mitarbeiter-schaften zu bestimmen.

Infolge meiner Abwesenheit von Wien war es mir versagt, der Einladung zu Ihrer Matinée Folge zu leisten. Es würde mich freuen, wenn sie einen für Sie günstigen Verlauf genommen hätte. Sie Gedichte retourniere ich mit vielem Dank, da ich, wie gesagt, über den "Kag" nicht verfüge, daher wohl nicht berechtigt bin, sie zu behalten.

Mit freundlichem Gruß

Ihr ergebener

Hartel

Dr. Hartel

